

Veranstaltungen/Angebote

Vorträge, Führungen, Burg- und Schlossfeste, Kinder- u. Familienprogramme, Angebote f. Schulklassen etc. sowie Ausstellungen, Sonderprojekte, Themenschwerpunkte o.ä.

Veranstalter/Institution/ Fachdirektion	Burgen, Schlösser, Altertümer
Ansprechpartner/ in (Verantwortliche/r Mitarbeiter/in)	Herr Hofmann
Telefonnummer	0261 66754826
E-Mail-Adresse	Thomas.Hofmann@gdke.rlp.de

Informationen zur Veranstaltung/Angebot:

Titel der Veranstaltung	Lehrerfortbildung – Die Burg Trifels im 19. und 20.Jahrhundert
Titel der Reihe (z.B. Dichtung und Wahrheit auf Schloss...)	Lehrerfortbildung
Zielgruppe / Untertitel (z.B. Eine Führung für die ganze Familie.)	Lehrer/innen (Gymnasien, IGS, Realschule+)
Referenten	Björn Kilian, Regionaler Fachberater Geschichte bei der ADD Neustadt a. d. Weinstraße Thomas Hofmann, Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (GDKE)
Art der Veranstaltung	<input type="checkbox"/> Konzert <input type="checkbox"/> Vortrag <input checked="" type="checkbox"/> Führung <input type="checkbox"/> Lesung <input type="checkbox"/> Tagung <input type="checkbox"/> Fest <input type="checkbox"/> Präsentation/Ausstellung <input type="checkbox"/> Kinderprogramm <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Datum der Veranstaltung (ggf. mehrere Termine)	17.04.2023
Uhrzeit der Veranstaltung	14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort der Veranstaltung Bitte genaue Bezeichnung, z.B. Schloss- und Festungsrueine Hardenburg (ggf. auch Treffpunkt)	Reichsburg Trifels, 76855 Annweiler am Trifels Treffpunkt: Burgtor
Dauer der Veranstaltung z.B. 1,5 Std., od. von..-bis..	ca. 2 Stunden

Teilnehmerzahl max.	30
Anmeldung notwendig? <i>Bitte nur allgemeine Adressen, z.B. kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de (bei externen Anbietern Name angeben)</i> Beispiel Schreibweise Tel. mit Durchwahl: 0261 6675-1533	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, bitte unter E-Mail: kulturpaedagogik-Pfalz@gdke.rlp.de Telefon: 0261 66754826 (Di-Fr)
Eintritt/Preis (z.B. pro Person / Ermäßigt / + Burg- oder Schlosseintritt / Erwachsene / Kinder /Gruppenpreis bis ... Personen etc.)	Eintritt frei
Foto Bitte mind. 1 Foto zur Veranstaltung, jpg- Datei, 300 dpi, jedes Foto max. 4 MB groß, rechtefrei,	Bitte extra senden und mit Kennung Datenbogen benennen. Fotonachweis (Name, Institution) immer angeben! Anzahl: 1 Foto zeigt: Burg Trifels vor 1938 Fotonachweis: Historisches Museum der Pfalz, Nachlass Friedrich Sprater (Nutzungsgenehmigung liegt vor)

1. Kurz-Info zur Veranstaltung (Beschreibung, max. 300 Zeichen ohne Titel):

Einsatz: Bewerbung in VA-Kalendern, Newslettern u. ä.

Nach mehreren Jahrhunderten des Niedergangs und Verfalls wurde die Burg Trifels, wie viele andere Burgen, zu Beginn des 19. Jahrhunderts „wiederentdeckt“. Während zunächst die Konservierung und Restaurierung der Ruine im Vordergrund stand, kam bald schon eine Diskussion über einen möglichen Wiederaufbau der ehemaligen Reichsburg auf. Erst in der NS-Zeit wurden diese Pläne jedoch mit klarer ideologischer Zielsetzung in die Tat umgesetzt und schließlich nach 1945 vollendet.

2. Information – Langversion (max. 1.000 Zeichen)

Einsatz: Flyer, Begleitprogramm, Presstexte, Basis für Agenturen etc.

Nach mehreren Jahrhunderten des Niedergangs und Verfalls wurde die Burg Trifels, wie viele andere Burgen, zu Beginn des 19. Jahrhunderts „wiederentdeckt“. Während zunächst die Konservierung und Restaurierung der Ruine im Vordergrund stand, kam bald schon eine Diskussion über einen möglichen Wiederaufbau der ehemaligen Reichsburg auf. Erst in der NS-Zeit wurden diese Pläne jedoch mit klarer ideologischer Zielsetzung in die Tat umgesetzt und schließlich nach 1945 vollendet.

Mit engem Bezug zur neuen fachdidaktischen Handreichung „Lernort Burg Trifels“ der GDKE werden in dieser Fortbildungsveranstaltung Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Baudenkmal Burg Trifels vor dem Hintergrund der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in den Unterricht einbezogen werden kann und wie die zentralen Kategorien Geschichtsbewusstsein und Erinnerungskultur an diesem konkreten Beispiel den Schülerinnen und Schülern anschaulich vor Augen geführt werden können.